



Pressedienst

20. Mai 2022

Vallourec: Oberbürgermeister Dr. Keller appelliert an Wirtschaftsminister Dr. Habeck für Unterstützung - "Nahtlose Rohre ideal für den 'grünen Energieträger' Wasserstoff"

Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller hat heute in einem Brief an Wirtschaftsminister Dr. Robert Habeck appelliert, die abgegebenen Übernahmeangebote für den Vallourec-Standort Düsseldorf von seinem Ministerium prüfen zu lassen und die Fortführung der Produktion zu unterstützen. OB Keller ist sich sicher, dass sich eine Prüfung des Erhalts des zukunftsfähigen Kerns des Traditionsunternehmens lohnt: "Eine solche Prüfung sind wir auch den Mitarbeitenden schuldig!"

Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung

"Nahtlose Stahlrohre sind nicht nur ein ideales Transportmittel für fossile Energieträger, sie lassen sich auch gleichermaßen für den 'grünen Energieträger' Wasserstoff' nutzen," sagt OB Keller. Ohne diese Rohrverbindungen wären auch Heizungswasseranlagen, Photovoltaikanlagen oder Kühlwassersysteme in größeren Dimensionen nicht möglich. Nahtlose Rohre würden daher einen wichtigen Beitrag zur Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung leisten.

Größere Unabhängigkeit von weltweiten Krisen

Eine Produktion in Deutschland sowie die Sicherung und Weiterentwicklung des entsprechenden Fach- und Produktionswissens mache uns unabhängiger von weltweiten Krisen, führt OB Keller weiter aus. "Es gibt uns die Chance, uns energiepolitisch zu emanzipieren und unabhängiger zu machen."

Werksschließung ohne Nachfolgekonzept ist schlechteste Option

Eine Schließung aller Werke ohne Nachfolgekonzept sei die denkbar schlechteste der diskutierten Optionen. Das größte Potential besäße weiterhin



Vallourec: Oberbürgermeister Dr. Keller appelliert an Wirtschaftsminister Dr. Habeck für Unterstützung - "Nahtlose Rohre ideal für den 'grünen Energieträger' Wasserstoff"

Seite 2

die Verschlankung und Fokussierung der Produktion auf nachhaltige und zukunftsträchtige Technologie und Märkte.

Sicherung des Industriestandorts

Vallourec Deutschland produziert seit 1899 am Standort Rath, zunächst als Mannesmann-Röhrenwerke. Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller: "Die Erfindung der nahtlosen Stahlrohre hat Düsseldorf seinerzeit zu einem der innovativsten Industriestandorte gemacht. Heute noch werden sie im Energiesektor, im Maschinen- und Anlagenbau sowie im Stahlbau genutzt. Die Herausforderung besteht jetzt darin, ihr Potential für das Gelingen der Energiewende und die Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung zu heben. Der Fläche in Düsseldorf-Rath muss für die industriell-gewerbliche Nutzung erhalten bleiben und darf nicht zum Gegenstand von Grundstücksspekulationen werden. Die Stadt wird dafür alle ihr zur Verfügung stehenden Instrumente nutzen."

Hintergrund

Die Vallourec Deutschland GmbH geht zurück auf die Mannesmann-Röhrenwerke, die seit 1899 am Standort Rath mit ihrer Produktion verortet sind. Der Hauptsitz der Vallourec Deutschland GmbH in Düsseldorf ist heute eine Tochter der französischen Vallourec-Gruppe. Das Unternehmen unterhält in NRW Werke in Düsseldorf und Mülheim an der Ruhr und beschäftigt an beiden Standorten 2.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Vallourec-Zentrale in Paris hat am 18. Mai 2022 die Schließung der beiden Standorte in den nächsten 18 Monaten bekanntgegeben.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20220520-16_11.txt

Kontakt: Röhl, Wolfgang
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle
www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

43213_16